

**Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften**

**Modulhandbuch zur  
Fachprüfungsordnung  
für das Studienfach Sport  
im Masterstudiengang für das Lehramt  
an Grundschulen (vertiefendes Studium)  
an der Universität Duisburg-Essen  
nach GPO 2016**

**Gültigkeit ab Wintersemester 2019/20**

**Stand: 01.03.2023**

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport (vertieftes Studium)</b>	O_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
O1a	Klettern	Sportpraktische Übung (WP)	2	2	60 h
O1c	Rollen, Fahren, Gleiten	Sportpraktische Übung (WP)			
O1d	Alternative Spielkulturen	Sportpraktische Übung (WP)			
O1j	Ringens und Kämpfen	Sportpraktische Übung (WP)			
O2a	Klettern	Sportpraktische Übung (WP)	2	2	60 h
O2c	Rollen, Fahren, Gleiten	Sportpraktische Übung (WP)			
O2d	Alternative Spielkulturen	Sportpraktische Übung (WP)			
O2j	Ringens und Kämpfen	Sportpraktische Übung (WP)			
	Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung, bestehend aus einem Theorie- und einem Praxisteil			1	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Trends im (Schul-) Sport,</li> <li>- können die mit der Implementierung von aktuellen Trends im (Schul-)Sport verbundenen Gelingensbedingungen für bestimmte Lehr-Lern-Settings reflektieren,</li> <li>- können aktuelle Entwicklungen und Trends im (Schul-)Sport aufgreifen oder kreieren und diversitätssensibel zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Angebote organisieren.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionsbezogene Kompetenzen im Bereich Trends im (Schul-)Sport</li> <li>- Handlungskompetenz</li> <li>- Vermittlungskompetenz</li> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Sozialkompetenz</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
<p>Fachpraktische Prüfung : Klausur (90 -120 min.) oder mündliche Prüfung (45 min.) sowie eine sportpraktische Prüfung, die zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen. Das Modul gilt erst als bestanden wenn eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen nachgewiesen wurde.</p>
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/120
Weitere Informationen zum Modul:
Es müssen 2 Veranstaltungen aus verschiedenen Bewegungsfeldern belegt werden

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Klettern</b>	O1a_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Flecken/ Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - kennen die mehrdimensionalen Aspekte des Kletterns und die Sicherheitsanforderungen und wenden diese an, - da Klettern immer auch sichern bedeutet, haben sie neben den motorischen Aspekten, mit ihren vielfältigen konditionellen und koordinativen Anforderungen, Sinneswahrnehmungen und Körperempfindungen auch die sozial-kommunikativen Anforderungen erfahren, - verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Vermittlung sowohl des Kletterns als auch des Sicherns in heterogenen Gruppen.
<b>Inhalte</b>
- Handhabung und Anwendung grundlegender Sicherungs- und Klettertechniken - Methoden der Vermittlung - Planung, Organisation und Durchführung von Kletterveranstaltungen mit Gruppen
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular. Sportpraktischer Prüfungsteil in O1a: - Demonstration von Sicherungstechniken, - Eine Kletterroute im 5. Schwierigkeitsgrad wird mithilfe verschiedener grundlegender Griff- und Tritttechniken bewältigt.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Flecken, G.; Heise-Flecken, D. (2010). Klettern in der Halle. Aachen. Meyer & Meyer Verlag
- Perwitzschky, O. (2007). Klettern. München: BLV Verlag München
- Winter, S. (2000). Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen. München: BLV Verlag
- Elsner, D.; Haase, J. (2000). Bergsporthandbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
- Hoffmann, M. (2003). Sportklettern. Panico Alpinverlag Köngen

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können.

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Für Ausrüstung und Nutzung von Kletteranlagen können den Studierenden Kosten entstehen.

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung von Theorie und Praxis in Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Rollen, Gleiten, Fahren</b>	O1b_MA_GS	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>2</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - verfügen über ein geländesicheres und umweltgerechtes Fahrkönnen, - sind in der Lage, rollende und gleitende Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege zur Einführung verschiedener Bewegungsformen, können diese zielgruppenspezifisch und diversitätssensibel bewerten, vermitteln und verstehen die besondere Lehr-Lernsituation (Projekte, Exkursionen), - verfügen über grundlegende Sicherheits- und Regelkenntnisse im Bewegungsfeld.
<b>Inhalte</b>
- Verschiedene Bewegungsformen des Bewegungsfeldes (z. B. Rollbrett fahren, Inline Skating, Einrad fahren, Skateboard/ Waveboard/Longboard fahren, Mountainbiking/ Radfahren, Eislauf) - Vermittlungskonzepte zur Schulung des Fahrkönnens für heterogene Lerngruppen - Sicherheitskenntnis und Regelwerk

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Prüfungsleistung

siehe Modulformular.

Sportpraktischer Prüfungsteil in O1b:

Die Studierenden können von sechs möglichen Geräten (Einrad, Inline-Skates, Skateboard, Waveboard, Longboard) zwei auswählen, die sie dann in der sportpraktischen Prüfung vorstellen. Mit einem Gerät wird ein Parcours durchfahren (u.a. aufsteigen, Slalom und Kurven fahren, beschleunigen und bremsen) und mit einem anderen Gerät eine Kür (max. 3 Minuten) mit einem Partner/einer Partnerin absolviert. Die Kür sollte mind. sechs Elemente beinhalten, zu denen die folgenden zählen:

**Einrad:** Selbstständiges Auf- und Absteigen, freies Fahren vw, freies Fahren rw, Slalomfahren vw, Torfahren, Fahren auf Kreisbahnen etc.

**Inline:** Slalom, Richtungswechsel, Einbein fahren, T-Bremse, Kurvenfahren, Hocke, Sprung etc.

**Skate-Board:** Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.

**Waveboard:** Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.

**Longboard:** Verschiedene Fahrtechniken und Tricks.

## Literatur

- Lange, A. (2009). Erfolgreiche Spiele für Rollen, Gleiten und Fahren: Fahrrad, Rollbrett, Inliner, Skateboard, Skier, Schlitten und Schlittschuhe. Wiebelsheim: Limpert.
- Kröger, C./ Riedl, S. (2011). Roll- und Gleitschule: ein sportartübergreifendes Vermittlungskonzept. Schorndorf: Hofmann.
- Baumann, K. (2001). Rollen - Fahren – Gleiten lernen in der Grundschule. Wiesbaden: Hess. Landesinst. für Pädagogik.
- Sportpädagogik 2/2015: Rollen und Fahren
- Grundschule Sport 11/2016: Rollen und Fahren
- Sportpädagogik 6/2004: Gleiten

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können...

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Modulname		Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>		O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Alternative Spielkulturen</b>		O1c_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>3</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen,</li> <li>- können sportspielspezifische Vermittlungswege diversitätssensibel aufzeigen, anwenden und reflektieren,</li> <li>- besitzen sportspielspezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen,</li> <li>- können elementare sportspielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen,</li> <li>- besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis in der spezifischen Sport- und Bewegungspraxis,</li> <li>- können einfache sportspielspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.</li> </ul>

<sup>3</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung alternativer Spiele (z. B. Tschoukball, Intercross, Ultimate-Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Futsal, Indiaca)</li> <li>- Lehrwege (exemplarische Übungssituationen) zur Schulung verschiedener Bewegungsformen</li> <li>- Entwicklung sportartspezifischer Spielfähigkeit durch Überzahl- und Gleichzahlspiele in kleinen Gruppen</li> <li>- Positions- und Aufgabendifferenzierung im freien Spiel in Angriff und Abwehr sowie wesentliche Spielregeln</li> <li>- Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- und Handlungsabläufe</li> <li>- Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Sportpraktischer Prüfungsteil in O1c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der sportartspezifischen Spielfähigkeit</li> <li>- Bewältigung komplexer Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente,</li> <li>- Überprüfung von sportspielspezifischen Grundtechniken</li> </ul>
<b>Literatur</b>
<p>- Glorius, S. &amp; Leue, W. (2003). Ballspiele, Bd. 1. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</p> <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..</p> <p>Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)</p>

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Ringens und Kämpfen</b>	O1j_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>4</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse und Kompetenzen für die Durchführung und Vermittlung von spielerischen Formen des Ringens und Kämpfens in heterogenen Gruppen, - besitzen die Kenntnis wesentlicher Sicherheitsregeln und von Handikap-Regeln zur Durchführung von Ringens und Kämpfen sowie von Kampfspielen, - können einfache zweikampfspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.
<b>Inhalte</b>
- Ziele und Inhalte des Inhaltsbereiches "Ringens und Kämpfen-Zweikampfsport" - Methoden zur Vermittlung zweikampfspezifischer Fertigkeiten (Fallübungen, Würfe, Haltegriffe) im Judo-Anfängerbereich - Methoden zur Vermittlung von taktischen Verhaltensweisen in Zweikämpfen und in Kampfspielen - sowie wesentliche (Wett-)Kampfgregeln von einfachen Zweikampfformen und einfachen Kampfspielen
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe ModulformularSportpraktischer Prüfungsteil in O1j. - Überprüfung der sportartspezifischen Fähigkeiten in (vereinfachten) Kampfsituationen, - Überprüfung der Grundlagen von Falltechniken, Wurftechniken und Bodentechniken.

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Andree, A., Groß, S. & Kohl, M. (2002). Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I. Dortmund: Lenters.
- Bächle, F./ Hecke, S. (2010). Doppelstunde Ringen und Raufen. Schorndorf: Hofmann.
- Bonfranchi, R./Klocke, U. (2009). Wir machen Judo. Bonn: D. Born.
- Kurath, M. (2012). Kämpfen und Fallen, Magglingen mobilsport.ch 02 /2012
- Loosch, E. (2012). Pädagogische –psychologische Aspekte des Kämpfens. *Sportpädagogik*, 1, S. 35-37
- Lüthi, P./Bucciarelli, M. (2017). Rugby's cool, Magglingen mobilsport.ch 08 /2017
- Pöhler, R., Daxmann, H., Kessler, K., Klocke, U., Lippmann, R., Mieth, R., Schröder, J. & Zeiser, F.J. (2014). Die Ausbildungsinhalte des Deutschen Judo-Bundes, S. 1-23. Online abrufbar unter [http://www.judobund.de/fileadmin/user\\_upload/Multiplikatorenkript\\_zu\\_Kyu-Ausbildungsinhalten\\_des\\_DJB\\_16-11-2014.pdf](http://www.judobund.de/fileadmin/user_upload/Multiplikatorenkript_zu_Kyu-Ausbildungsinhalten_des_DJB_16-11-2014.pdf)
- Pöhler, R., Romswinkel, D., Ehnes, W., Kleegräfe, A., Lippmann, R., Saam, N. & Schäfer, H. (2012). Judo spielend lernen. Abendsberg: Kelly-Druck.
- RGVVV (2000) Kämpfen im Sportunterricht – Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung. Düsseldorf

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Klettern</b>	O2a_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Flecken/ Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>5</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - kennen die mehrdimensionalen Aspekte des Kletterns und die Sicherheitsanforderungen und wenden diese an, - da Klettern immer auch sichern bedeutet, haben sie neben den motorischen Aspekten, mit ihren vielfältigen konditionellen und koordinativen Anforderungen, Sinneswahrnehmungen und Körperempfindungen auch die sozial-kommunikativen Anforderungen erfahren, - verfügen über Kenntnisse der didaktisch-methodischen Vermittlung sowohl des Kletterns als auch des Sicherns in heterogenen Gruppen.
<b>Inhalte</b>
- Handhabung verschiedener Sicherungstechniken - Vermittlung grundlegender Klettertechniken - Abseilen - Methoden der Vermittlung - Planung, Organisation und Durchführung von Kletterveranstaltungen mit Gruppen
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular. Fachpraktischer Prüfungsteil in O2a: - Klausur (90 – 120 min) od. mündl. Prüfung (20 - 40 min)

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Flecken, G.; Heise-Flecken, D. (2010). Klettern in der Halle. Aachen. Meyer & Meyer Verlag
- Perwitzschky, O. (2007). Klettern. München: BLV Verlag München
- Winter, S. (2000). Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen. München: BLV Verlag
- Elsner, D.; Haase, J. (2000). Bergsporthandbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
- Hoffmann, M. (2003). Sportklettern. Panico Alpinverlag Köngen

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

Für Ausrüstung und Nutzung von Kletteranlagen können den Studierenden Kosten entstehen.

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung von Theorie und Praxis in Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Rollen, Gleiten, Fahren</b>	O2b_MA_GS	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>6</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein geländesicheres und umweltgerechtes Fahrkönnen,</li> <li>- sind in der Lage, rollende und gleitende Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren,</li> <li>- kennen Vermittlungswege zur Einführung verschiedener Bewegungsformen, können diese zielgruppenspezifisch und diversitätssensibel bewerten, vermitteln und verstehen die besondere Lehr-Lernsituation (Projekte, Exkursionen).</li> <li>- verfügen über grundlegende Sicherheits- und Regelkenntnisse im Bewegungsfeld.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Bewegungsformen des Bewegungsfeldes (z. B. Rollbrett fahren, Inline Skating, Einrad fahren, Skateboard/ Waveboard/Longboard fahren, Mountainbiking/ Radfahren, Eislauf)</li> <li>- Vermittlungskonzepte zur Schulung des Fahrkönnens für heterogene Lerngruppen</li> <li>- Sicherheitskenntnis und Regelwerk</li> </ul>

<sup>6</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Prüfungsleistung</b>
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Fachpraktischer Prüfungsteil in O2b:</p> <p>Klausur (90 – 120 min) od. mündl. Prüfung (20 - 40 min)</p>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lange, A. (2009). Erfolgreiche Spiele für Rollen, Gleiten und Fahren: Fahrrad, Rollbrett, Inliner, Skateboard, Skier, Schlitten und Schlittschuhe. Wiebelsheim: Limpert.</li> <li>- Kröger, C./ Riedl, S. (2011). Roll- und Gleitschule: ein sportartübergreifendes Vermittlungskonzept. Schorndorf: Hofmann.</li> <li>- Baumann, K. (2001). Rollen - Fahren – Gleiten lernen in der Grundschule. Wiesbaden: Hess. Landesinst. für Pädagogik.</li> <li>- Sportpädagogik 2/2015: Rollen und Fahren</li> <li>- Grundschule Sport 11/2016: Rollen und Fahren</li> <li>- Sportpädagogik 6/2004: Gleiten</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..</p> <p>Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)</p>

Modulname		Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>		O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Alternative Spielkulturen</b>		O2c_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>7</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, situationsbedingt zweckmäßiges und variables Verhalten im Spiel zu zeigen,</li> <li>- können sportspielspezifische Vermittlungswege diversitätssensibel aufzeigen, anwenden und reflektieren,</li> <li>- besitzen sportspielspezifische, technomotorische und taktische Grundmuster und die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen,</li> <li>- können elementare sportspielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und übertragen sowie grundlegendes fachspezifisches Wissen anwenden und kritisch hinterfragen,</li> <li>- besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis in der spezifischen Sport- und Bewegungspraxis,</li> <li>- können einfache sportspielspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.</li> </ul>

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Analyse und spielmethodische Konzepte zur Einführung alternativer Spiele (z. B. Tschoukball, Intercross, Ultimate-Frisbee, Jokeiba, Korbball, Baseball, Futsal, Indiaca)</li> <li>- Lehrwege (exemplarische Übungssituationen) zur Schulung verschiedener Bewegungsformen</li> <li>- Entwicklung sportartspezifischer Spielfähigkeit durch Überzahl- und Gleichzahlspiele in kleinen Gruppen</li> <li>- Positions- und Aufgabendifferenzierung im freien Spiel in Angriff und Abwehr sowie wesentliche Spielregeln</li> <li>- Bewegungstheoretische Grundlagen, Beschreibung und Analyse elementarer Bewegungs- und Handlungsabläufe</li> <li>- Maßnahmen zur Entwicklung sportartspezifischer Koordination und Kondition</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
<p>siehe Modulformular.</p> <p>Fachpraktischer Prüfungsteil in O2c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur (90 – 120 min) od. mündl. Prüfung (20 - 40 min)</li> </ul>
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glorius, S. &amp; Leue, W. (2003). Ballspiele, Bd. 1. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
<p>Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..</p> <p>Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)</p>

Modulname	Modulcode	
<b>O: Spezialisierung in Theorie und Praxis von Bewegung, Spiel und Sport</b>	O_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Ringens und Kämpfen</b>	O2j_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich (nach Angebot des Instituts)	deutsch	22

SWS	Präsenzstudium <sup>8</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Sportpraktische Übung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse und Kompetenzen für die Durchführung und Vermittlung von spielerischen Formen des Ringens und Kämpfens in heterogenen Gruppen, - besitzen die Kenntnis wesentlicher Sicherheitsregeln und von Handikap-Regeln zur Durchführung von Ringens und Kämpfen sowie von Kampfspielen, - können einfache zweikampfspezifische Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und schulsportspezifisch lösen.
<b>Inhalte</b>
- Ziele und Inhalte des Inhaltsbereiches "Ringens und Kämpfen-Zweikampfsport" - Methoden zur Vermittlung zweikampfspezifischer Fertigkeiten (Fallübungen, Würfe, Haltegriffe) im Judo-Anfängerbereich - Methoden zur Vermittlung von taktischen Verhaltensweisen in Zweikämpfen und in Kampfspielen - sowie wesentliche (Wett-)Kampfgregeln von einfachen Zweikampfformen und einfachen Kampfspielen
<b>Prüfungsleistung</b>
Fachpraktischer Prüfungsteil in O2j: Klausur (90 – 120 min) od. mündl. Prüfung (20 - 40 min)

<sup>8</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Andree, A., Groß, S. & Kohl, M. (2002). Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I. Dortmund: Lenters.
- Bächle, F./ Hecke, S. (2010). Doppelstunde Ringen und Raufen. Schorndorf: Hofmann.
- Bonfranchi, R./Klocke, U. (2009). Wir machen Judo. Bonn: D. Born.
- Kurath, M. (2012). Kämpfen und Fallen, Magglingen mobilsport.ch 02 /2012
- Loosch, E. (2012). Pädagogische –psychologische Aspekte des Kämpfens. *Sportpädagogik*, 1, S. 35-37
- Lüthi, P./Bucciarelli, M. (2017). Rugby's cool, Magglingen mobilsport.ch 08 /2017
- Pöhler, R., Daxmann, H., Kessler, K., Klocke, U., Lippmann, R., Mieth, R., Schröder, J. & Zeiser, F.J. (2014). Die Ausbildungsinhalte des Deutschen Judo-Bundes, S. 1-23. Online abrufbar unter [http://www.judobund.de/fileadmin/user\\_upload/Multiplikatorenkript\\_zu\\_Kyu-Ausbildungsinhalten\\_des\\_DJB\\_16-11-2014.pdf](http://www.judobund.de/fileadmin/user_upload/Multiplikatorenkript_zu_Kyu-Ausbildungsinhalten_des_DJB_16-11-2014.pdf)
- Pöhler, R., Romswinkel, D., Ehnes, W., Kleegräfe, A., Lippmann, R., Saam, N. & Schäfer, H. (2012). Judo spielend lernen. Abendsberg: Kelly-Druck.
- RGVVV (2000) Kämpfen im Sportunterricht – Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung. Düsseldorf

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Es muss eine regelmäßige aktive Teilnahme erbracht werden, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können..

Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Referat (10-20 min)

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>			Modulcode
<b>N: Didaktik des Schulsports</b>			N_MA_GSv
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/in Sportpädagogik und -didaktik			Bildungswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend			Ma
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 3.	2 Semester	P	7 (1,5 Inklusion)
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
N2: abgeschlossenes Bachelorstudium			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
N1	Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen	Seminar (P)	2	2	60 h
N2	Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)	Seminar (P)	2	3	90 h
N3	Nachbereitung des Praxissemesters	Seminar (P)	1	1	30 h
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung	Prüfung		1	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>					210 h

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte,
- besitzen die Fähigkeit zur kritischen Analyse der Umsetzung fachdidaktischer Konzepte in schulischen Handlungsfeldern,
- können diversitätssensibel schulsportbezogene Entscheidungen auf der Basis fundierten Wissens über grundlegende fachliche und fachdidaktische Theorien begründen,
- verfügen über das Wissen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studienprojekte zu planen,
- sind befähigt, diversitätssensibel Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten,
- kennen Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung.

davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"><li>- vertieftes Verständnis fachdidaktischer Themen und deren schulspezifischer Umsetzung</li><li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li><li>- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li><li>- konstruktive Wertschätzung von Diversity</li><li>- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepte</li></ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (ca. 45-60 Minuten) Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist das abgeschlossene Praxissemester im Fach Sport.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
7/120

Modulname		Modulcode	
<b>N: Didaktik des Schulsports</b>		N_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Vertiefung fachdidaktischer Grundlagen</b>		N1_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	23
SWS	Präsenzstudium <sup>9</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse didaktischer Theorien und fachdidaktischer Konzepte und sind in der Lage, diese im Hinblick auf schulische, von Diversität geprägte Handlungsfelder zu beurteilen und zu bewerten,</li> <li>- können Unterrichtsdokumente auf der Grundlage unterrichtstheoretischer Modelle analysieren und kritisch hinterfragen sowie alternative Handlungsstrukturen entwerfen und begründen,</li> <li>- besitzen die Fähigkeit zum adressatenbezogenen und damit diversitätssensiblen Planen, Gestalten und Reflektieren von Sportunterricht.</li> </ul>			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Theorien der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktik sowie ihre Bedeutung für den Sportunterricht</li> <li>- Prinzipien des erziehenden Sportunterrichts</li> <li>- ausgewählte Unterrichtskonzepte und deren Einschätzung</li> <li>- ausgewählte Theorien und Konzepte der Schulsportforschung</li> <li>- Methoden der Selbst- und Fremdevaluation</li> <li>- Leisten und Leisten im Sportunterricht</li> <li>- Konzepte zum Umgang mit Heterogenität im Sportunterricht</li> </ul>			
Prüfungsleistung			
siehe Modulformular			

<sup>9</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Aschebrock, H. & Stibbe, G. (Hrsg.) (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Meyer & Meyer: Aachen.
  - Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
  - Elflein, P. (2007). Sportpädagogik und Sportdidaktik. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren
  - Jank, W./Meyer, H. (2009). Didaktische Modelle (9. Aufl.). Berlin: Cornelsen Scriptor.
  - Gudjons, H., Teske, R. & Winkel, R. (Hrsg.). (2006). Didaktische Theorien (12. Aufl.). Hamburg: Bergmann und Helbig.
  - Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2009). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
  - Miethling, W.-D. & Krieger, C. (2004). Schüler im Sportunterricht. Die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen des Sportunterrichts aus Schülersicht (RETHESIS). Schorndorf: Hofmann.
  - jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
  - Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
  - Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.
  - Scheid, V. & Prohl, R. (Hrsg.) (2012). Sportdidaktik. Grundlagen-Vermittlungsformen-Bewegungsfelder. Limpert: Wiebelsheim.
  - Schmidt, W. (2010). Lehren und Lernen im Sportspiel (3. Aufl.). Hamburg: Czwalina
- Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-30 min)

Modulname	Modulcode	
<b>N: Didaktik des Schulsports</b>	N_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Zentrale Themen der Fachdidaktik (Vorbereitung auf das Praxissemester)</b>	N2_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>10</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einschlägige fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse und können diese unter fachdidaktischer Perspektive auf den Schulsport beziehen,</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit zu einer kompetenzorientierten Planung und Evaluation von Sportunterricht,</li> <li>- kennen Möglichkeiten zur diversitätssensiblen Umsetzung exemplarischer Themenfelder und Inhalte auf der Grundlage von Lehrplänen und Richtlinien für den Schulsport.</li> <li>- kennen Planungsgrundlagen für die Entwicklung eines Studien-/Unterrichtsprojekts.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenvorgaben und Kernlernpläne für den Sportunterricht</li> <li>- Sicherheitserlass im Schulsport</li> <li>- Kompetenzen im Sportunterricht</li> <li>- Bewertung/ Konzepte der Leistungsbeurteilung</li> <li>- Umgang mit heterogenen Lerngruppen</li> <li>- Lehrerkompetenzen/ Professionelles Selbst</li> <li>- Planung von Studien- und Unterrichtsprojekten</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular

<sup>10</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Miethling, W.-D. & Krieger, C. (2004). Schüler im Sportunterricht. Die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen des Sportunterrichts aus Schülersicht (RETHESIS). Schorndorf: Hofmann.
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-20 min) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)

Die Veranstaltung gilt erst als abgeschlossen, wenn der Nachweis über den Erwerb des DRSA Silber und eines Erste-Hilfe-Kurses nach den aktuell gültigen Ausbildungsverordnungen erbracht und entsprechende Dokumente vorgelegt wurden.

Modulname	Modulcode	
<b>N: Didaktik des Schulsports</b>	N_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Nachbereitung des Praxissemesters</b>	N3_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>11</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
1	15 h	15 h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen,</li> <li>- können fachliche und fachübergreifende Themen mit Kommilitonen und Fachvertretern ziel- und adressatengerecht kommunizieren,</li> <li>- können Prozesse des diversitätssensiblen Sportunterrichts methodisch reflektiert analysieren,</li> <li>- besitzen die Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung des Faches,</li> <li>- können aus ihren Erfahrungen in der Sportunterrichtspraxis weiterführende Fragestellungen an die Sportwissenschaft und ihre Bezugsdisziplinen entwickeln,</li> <li>- sind in die Lage versetzt, ihre professionsspezifische Entwicklung (z.B. Lehrerrolle, Bild vom Sportunterricht) zu reflektieren.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Reflexion der Unterrichtserfahrungen anhand von Unterrichtsdokumentationen aus fachdidaktischer Sicht sowie aus der Perspektive der Handelnden</li> <li>- Präsentation, Analyse und Beurteilen von Unterrichts- und Studienprojekten</li> <li>- Analyse und Reflexion ausgewählter Unterrichtssituationen im Schulsport</li> </ul>
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

<sup>11</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich. Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Vor Teilnahme an der Veranstaltung muss das Modul PS im Fach Sport erfolgreich bestanden worden sein.

Studienleistung: Referat (10-20 min)

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>P: Forschen und Fördern im Schulsport</b>	O_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/in Sozialwissenschaften des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	5 (1,5 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Praxissemester im Sport abgeschlossen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
P1a	Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	Projekt (WP)	2	2	60 h
P1b	Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive	Projekt (WP)			
P2	Diagnose und Förderung	Seminar (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Projektarbeit			1	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen vertiefte sportwissenschaftliche Kenntnisse und wenden diese mit Hilfe empirischer Verfahren hinsichtlich unterschiedlicher (auch inklusiver) Fragestellungen an,</li> <li>- können aktuelle Publikationen kritisch hinterfragen und daraus resultierende Hypothesen unter Anwendung sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden gemeinsam empirisch überprüfen und zusammentragen.</li> <li>- wissen um die Bedeutung kompensatorischen, präventiven, kurativen u. leistungssportlich orientierten Sports,</li> <li>- kennen Verfahren der pädagogischen und pädagogisch-psychologischen Diagnostik.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Datenanalyse werden zielführend auf die Masterarbeit erarbeitet und angewandt</li> <li>- Vertieftes Verständnis für gesellschaftliche Veränderungsprozesse und sportive Modernisierungsprozesse im Kindheitsbereich</li> <li>- Berufsfeldspezifische Erprobung aktueller grundschulbezogener Konzepte</li> </ul>

## Prüfungsleistungen im Modul

Projektarbeit, die folgende Inhalte umfasst:

1. Eine schriftliche Ausarbeitung von ca. 10 Seiten, die
  - die Beschreibung des Projektauftrags und seine Abgrenzung,
  - die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen für die Bearbeitung des Projektauftrags, insbesondere die Auswahl der geeigneten Methoden unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur
  - sowie die wesentlichen Ergebnisse dokumentiert
2. Die Dokumentation des Projektablaufs und der Projektergebnisse in einem mündlichen Vortrag von in der Regel 20 Minuten,
3. Die Projektabnahme

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5/120

Modulname	Modulcode	
<b>P: Forschen und Fördern im Schulsport</b>	P_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Geistes-, Sozialwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive</b>	P1a_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium <sup>12</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Projekt
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse über aktuelle kindheitsbezogene Sportformen und Settings, - setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Bewegungs- und Sportinszenierungen auseinander, - erkennen und reflektieren die kommunale Einbettung des Schulsports.
<b>Inhalte</b>
- Umgang mit Diversity im Schulsport, - Integrationspotentiale des Sports, - Exemplarische Umsetzung und Erprobung (kindheitsbezogener, gruppenspezifischer, risikogruppenspezifischer) Sportinszenierungen im Kindesalter.
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular
<b>Literatur</b>
- Schmidt, W. & Hartmann-Tews, I. & Brettschneider W. (2008). Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht (3. Aufl.). Schorndorf: Hofmann - Schmidt, W. (2009). Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht (2.Aufl.). Schorndorf: Hofmann - Schmidt, W., Neuber, N.; Rauschenbach, Th., et al. (Hrsg.) (2015). <i>Dritter Kinder- Jugendsportbericht. Kinder- und Jugendsport im Umbruch</i> . Schorndorf: Hofman. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Studienleistung: Referat (10-20 min) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen

Modulname		Modulcode	
<b>P: Forschen und Fördern im Schulsport</b>		P_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Naturwissenschaftliches Studienprojekt mit schulformspezifischer Perspektive</b>		P1b_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	WP
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium <sup>13</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Projekt
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - verfügen über theoretische Kenntnisse und empirische Befunde im Handlungsfeld Sport und Gesundheit, - entwickeln und reflektieren unterschiedliche Fragestellungen hinsichtlich der Gesundheitsförderung durch Schulsport auch in inklusiven Kontexten.
<b>Inhalte</b>
- Koordinative Fähigkeiten im Kindesalter - Motorische Entwicklung im Kindesalter - Erfassung, Darstellung und Bewertung motorischer Leistung - Planung, Durchführung und Beschreibung von Interventionen zur Gesundheitsförderung
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular
<b>Literatur</b>
Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Studienleistung: Referat (10-20 min) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulveranstaltungen

Modulname		Modulcode	
<b>P: Forschen und Fördern im Schulsport</b>		P_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Diagnose und Förderung</b>		P2_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>14</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - wissen um die Bedeutung präventiven, kurativen u. leistungssportlich orientierten Sports in der Schule, - kennen die Zusammenhänge von motorischer, emotionaler und kognitiver Entwicklung, - können diversitätssensibel Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdefizite erkennen und Bewegungsbeeinträchtigungen auch als Resultat veränderter Lebensbedingungen verstehen, - können die Prinzipien der Förderdiagnostik reflektieren, - kennen Ziele und Voraussetzungen pädagogisch-psychologischer Diagnostik, - kennen Methoden, Formen und Bereiche der pädagogischen Diagnostik.
<b>Inhalte</b>
- Pädagogische, pädagogisch-psychologische Diagnostik - Motordiagnostik: motoskopische, motometrische, motographische Verfahren - Präventive, kurative, leistungssportliche Bewegungsförderung in heterogenen Zielgruppen - Bewegungsorientierte Sprachförderung
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular
<b>Literatur</b>

Dordel, S. (2003). Bewegungsförderung in der Schule. modernes Lernen:Dortmund  
Graf, C.; Dordel, S.; Reinehr T. (Hrsg.) (2007). Bewegungsmangel und Fehlernährung bei  
Kindern und Jugendlichen. Deutscher Ärzte Verlag: Köln  
Rusch, H. (2007). Sportförderunterricht. Schorndorf:Hofmann  
Schmidt, W. (Hrsg.) (2008). Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Hofmann:  
Schorndorf  
Zimmer, R.(2009).Handbuch Sprachförderung durch Bewegung. Freiburg: Herder.  
Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Referat (10-20 min)

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Q: Schulsport entwickeln</b>	Q_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master of Education für Grundschule	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Praxissemester im Sport abgeschlossen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Q1	Bewegung, Spiel und Sport in der Grundschule theoriebasiert entwickeln	Projektseminar (kombiniert mit Blended-Learning-Einheiten) (P)	2	2	60 h
Q2:	Bewegung, Spiele und Sport in der Grundschule praktisch erfahren	Projektseminar (kombiniert mit Blended-Learning-Einheiten) (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung			1	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Entwicklungstendenzen im Schulsport,</li> <li>- können die mit der Implementierung von aktuellen Entwicklungen im Schulsport verbundenen Gelingensbedingungen reflektieren,</li> <li>- können aktuelle Entwicklungen im Schulsport aufgreifen und zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Angebote in Theorie und Praxis diversitätssensibel organisieren,</li> <li>- verfügen über Kompetenzen zur Gestaltung eines digitalen Sportunterrichts mithilfe von digitalen Tools (Tablets, Smartphones, Fitness-Apps, Smartboards, Beamer, Fitnessarmbänder, Bewegungssensoren).</li> </ul>

davon Schlüsselqualifikationen
Professionsbezogene Kompetenzen im Bereich Schulsport entwickeln <ul style="list-style-type: none"><li>- Selbstkompetenz</li><li>- Handlungskompetenz</li><li>- Vermittlungskompetenz/ Methodenkompetenz</li><li>- Sozialkompetenz</li></ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (45 - 60 min) zu den Inhalten aus Q1 und Q2
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/120

Modulname	Modulcode	
<b>Q: Schulsport entwickeln</b>	Q_MA_G	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Bewegung, Spiel und Sport in der Grundschule theoriebasiert entwickeln</b>	Q1_MA_G	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs- wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium <sup>15</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Projektseminar (kombiniert mit Blended-Learning-Einheiten)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen gesellschaftliche Wandlungsprozesse und können daraus Entwicklungstendenzen und -potenziale für den Schulsport ableiten,</li> <li>- verfügen über grundlegendes professionsbezogenes Wissen zu aktuellen Entwicklungstendenzen im Schulsport,</li> <li>- sind fähig, wissenschaftliche und berufsrelevante Herausforderungen des Lernens und Lehrens von Bewegung, Spiel und Sport im Grundschulalter zu erkennen,</li> <li>- können die mit der Implementierung von aktuellen Entwicklungen im Schulsport verbundenen Gelingensbedingungen reflektieren,</li> <li>- verfügen über Kompetenzen zur Gestaltung eines digitalen Sportunterrichts mithilfe von digitalen Tools (Tablets, Smartphones, Fitness-Apps, Smartboards, Beamer, Fitnessarmbänder, Bewegungssensoren).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Einsatz von digitalen Technologien im Schulsport</li> <li>- z. B. Zusammenhang von Bewegung und Kognition im Schulalltag</li> <li>- z. B. bewegungsbasierte Förderung im Schulsport mit heterogenen Lerngruppen</li> <li>- z. B. Prävention und Gesundheitsförderung im Schulleben</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
Siehe Modulformular

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat 10 -20 min

Modulname		Modulcode	
<b>Q: Schulsport entwickeln</b>		Q_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Bewegung, Spiel und Sport in der Grundschule praktisch erfahren</b>		Q2_MA_GSv	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts		Sport- und Bewegungswissenschaften	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	semesterlich	deutsch	15

SWS	Präsenzstudium <sup>16</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Projektseminar (kombiniert mit Blended-Learning-Einheiten)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - können über aktuelle Fragen und Tendenzen der Schulsportentwicklung reflektieren, - sind fähig, sich an der konzeptionellen und organisatorischen Gestaltung von Lehr-Lernsituationen im Schulsport zu beteiligen, - können aktuelle Entwicklungen im Schulsport aufgreifen und zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Angebote in Theorie und Praxis organisieren, - verfügen über Kompetenzen zur Gestaltung eines digitalen Sportunterrichts mithilfe von digitalen Tools (Tablets, Smartphones, Fitness-Apps, Smartboards, Beamer, Fitnessarmbänder, Bewegungssensoren).
<b>Inhalte</b>
- z. B. Erprobung und Anwendung ausgewählter digitaler Medien im Schulsport - z. B. Erprobung und Reflexion bewegungsbasierter Elemente einer Bewegten Schule - z. B. Durchführung von diversitätssensibeln, zielgruppenspezifischen Lehr-Lern-Angeboten zur Prävention und Gesundheitsförderung im Schulleben
<b>Prüfungsleistung</b>
Siehe Modulformular
<b>Literatur</b>
Literatur wird semesteraktuell zur Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Studienleistung: Referat 10 -20 min

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>	PS_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
<b>Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet</b>	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon - 5 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt - 1 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt - 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Lernbereichen und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>360 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch,</li> <li>- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie,</li> <li>- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen,</li> <li>- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an,</li> <li>- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um,</li> <li>- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an,</li> <li>- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>- Kooperationsfähigkeit</li> <li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>- konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
<p>2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).</p> <p>Bei Wahl der Prüfungsleistung im Fach Sport: Praxisbericht (20 Seiten), der 1/2 der Modulabschlussnote bestimmt</p>
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname		Modulcode	
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)</b>		PS_MA_GSg	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Begleitveranstaltung Sport (mit Studienprojekt)</b>		PS3_MA_GSg	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften		Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>17</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen.</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen.</li> <li>- - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden.</li> <li>- verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kasuistische Unterrichtsforschung</li> <li>- Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte</li> <li>- Durchführung und Verschriftlichung eines Studien-, Unterrichts- und/ oder Forschungsprojektes</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
siehe Modulformular

<sup>17</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen (interdisziplinär)</b>	PS_MA_GSg	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Begleitveranstaltung Sport (ohne Studienprojekt)</b>	PS3_MA_GSg	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	semesterlich	deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>18</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	15 h	15 h	30 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation von Sportunterricht und Schulsport und können sie einsetzen. - verfügen über erste reflektierte Erwartungen in den kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport in heterogenen Lerngruppen. - - kennen Konzepte bewegungsorientierter Schulgestaltung und können diese anwenden. - verfügen über die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -bewertung im Fach Sport.
<b>Inhalte</b>
- Kasuistische Unterrichtsforschung - Forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schulsport- und sportunterrichtsbezogener Themenschwerpunkte
<b>Prüfungsleistung</b>
keine

<sup>18</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## Literatur

- Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Meyer & Meyer: Aachen.
- Scherler, K.H. (2004). Sportunterricht auswerten. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- Lange, H. & Sinning, S. (Hrsg.). (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta.
- Prohl, R. (1999). Grundriß der Sportpädagogik. Wiebelsheim: Limpert.
- jeweils aktuelle Lehrpläne und Richtlinien für die entsprechende Schulstufe und Schulform
- aktueller Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport"
- Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich.
- Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung bei Praxissemester ohne Prüfungsleistung:

Ca. 10-seitige Präsentation zu einem Element aus dem Praxissemester

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	PHW_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	Seminar (P)	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: LB vertieft 2 Cr: LB 2 Cr: LB 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
IV	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen,</li> <li>- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.</li> </ul>

davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
9/120 (Das Modul wird nicht benotet)

Modulname	Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	PHW_MA_GSv	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Sports</b>	PHW1_MA_GSv	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium <sup>19</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen und verstehen Problemstellungen, Themen und Theorien sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Forschungszugänge in der Sportwissenschaft, - kennen die Ansätze der Bewegungslehre und -forschung sowie der Trainingswissenschaft und können sich in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen im Schulsport anwenden; insbesondere auch zur Diagnose und Entwicklungsförderung von Bewegungshandlungen, - erkennen das zukünftige Berufsfeld in seinem biographischen und gesellschaftlichen Kontext.
Inhalte
- Themen aus verschiedenen Forschungsgebieten, die für den Lehrerberuf und die Schulsportwirklichkeit von Bedeutung sind - Gegenstandsbezogene Einführung in die grundlegende Forschungsmethoden - Beteiligung der Studierenden an Forschungsprojekten
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
- Lange, H. & Sinning, S. (2008). Handbuch Sportdidaktik. Balingen: Spitta - Sportpädagogik. Zeitschrift für Sport, Spiel und Bewegungserziehung. Seelze: Friedrich. - Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann. Weitere Literatur wird semesteraktuell zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung bei Verfassung der Masterarbeit im Fach Sport: Referat (10-20 min)

<sup>19</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## MODULFORMULAR

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Masterarbeit</b>	MA_MA_GSv
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber/innen des Instituts für Sport-und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, vertiefend	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	WP	600 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			600 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen,
- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,
- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodologischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit)
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
20/120